

Jugend & Wirtschaft**Gold für
«iconomix»**

Nach dem Gewinn bei «Best of Swiss Web» im März 2008 erhält nun «iconomix», ein Bildungsangebot der Schweizerischen Nationalbank, bereits die zweite namhafte Auszeichnung. Dies teilt die am Projekt beteiligte Firma LerNetz AG mit. Mit der «Goldenen Schiefertafel» des Vereins «Jugend & Wirtschaft» werden vor allem die didaktische Konzeption und damit die pädagogisch-didaktische Innovation des Lernangebotes ausgezeichnet.

Die LerNetz AG durfte das Projekt «iconomix» und die Verantwortlichen der Schweizerischen Nationalbank von den ersten Vorkonzeptarbeiten im Frühjahr 2006 an beratend und konzeptionell begleiten. Zudem wurden Kontakte und Partner aus dem Netzwerk der LerNetz AG im Bildungsbereich vermittelt. Weitere Informationen:

www.iconomix.ch

www.lernetz.ch

**Ausgezeichneter
hep verlag**

Mit einer «Goldenen Schiefertafel» ausgezeichnet wurde ebenfalls «Wirtschaft DHA – Grundlagen – ein praktisches Lesebuch» von Beatrice Sager, Walter Eggen, Manuel Schär, Andreas Schild, Danielle Zahnd, Hugo Zimmermann. Zum vierten Mal in seiner erst achtjährigen Geschichte gewinnt damit der hep verlag diese Auszeichnung. Das Werk bietet auf knappem Raum eine gelungene Einführung in die Volkswirtschaft. Zielpublikum sind die Lernenden der zweijährigen Lehre im Detailhandel. Eine Empfehlung der Jury erhielt «Wirtschaft DHF – Grundlagen – ein praktisches Lesebuch», das sich an Absolventen der dreijährigen Ausbildung im Detailhandel richtet.

Weitere Informationen:

www.hep-verlag.ch

www.jugend-wirtschaft.ch

Ein Tal ganz persönlich

Sei es als Exkursionsziel mit der Schule, sei es als Ferienregion: Das Puschlav oder Val Poschiavo ist in Bezug auf Natur wie auf Geschichte und Kultur eine Schatzkammer. Ein neues Wanderbuch eröffnet spannende Zugänge zum Grenztal.



«Das Tal ist ein Grenzland, sinnbildlich und ganz real.» So charakterisiert die Autorin des Wanderbuchs «Das Puschlav» einleitend knapp und präzise ihren Gegenstand: «Wie eine schmale Halbinsel ragt das 240 Quadratkilometer grosse Tal nach Italien hinein, im Norden durch das mächtige Berninamassiv getrennt vom Rest Graubündens und der Schweiz.»

Im Vorwort erzählt Corina Lanfranchi – in Basel lebende Bürgerin von Poschiavo – wie sie nach fast 30 Jahren das Tal ihrer Wurzeln wieder entdeckte und es durch Anregung einer befreundeten Buchhändlerin zum «Projekt» machte. Drei Sommer lang erwanderte sie daraufhin die Region mit den Füßen, aber auch im übertragenen Sinn: «Mein Verhältnis zum Val Poschiavo hat sich seither geändert: Der Blick von aussen auf dieses Tal ist jetzt auch einer von innen auf die Welt hinaus. Ich hoffe, mit diesem Buch etwas von der Faszination dieses Alpentales zu vermitteln und

dabei die Lust zu wecken, dieses wandernd zu erkunden.»

Die sehr persönliche Art der Recherche ist bei der Lektüre zu spüren. Sie führte zu einem Buch, in dem man sich festliest wie in einer Erzählung oder einer literarischen Reportage. Journalistisch leicht im Stil, prägnant und aktuell in den Informationen, unbeschwert im Urteil, verschwen- derisch in Geschichten und Anekdoten, originell in der Routenwahl – so sprengt dieser Wanderführer souverän die Grenzen seiner Sparte (wie das auch andere Publikationen des Rotpunkt Verlags tun). Etliche der 19 Wandervorschläge sind zweitägig, einige führen auch durch das oder ins benachbarte Italien. Für die meisten Schweizerinnen und Schweizer liegt das Puschlav nicht gerade nahe; dieses Buch kann lange Reisestunden bestens verkürzen. Spätestens an der Station Ospizio Bernina sollte man es jedoch zugunsten der Aussicht beiseitelegen.

Heinz Weber

Corina Lanfranchi: «Das Puschlav – Wanderungen zwischen Gletschertseen und Kastanienwäldern», Rotpunkt Verlag, «Naturpunkt», Zürich, 2008, 296 Seiten, Fr. 44.–, ISBN 978-3-85869-371-6

**Wanderführer
Zum Gipfel!**

Auf dem Gipfel zu stehen, ist ein magisches Gefühl, nicht nur für Leute, die mit Pickel und Seil Felswände erklimmen. Auch wer sich wandernd in den Alpen bewegt, kennt den Drang nach ganz oben. Dem trägt nun der Verlag des Schweizer Alpen Clubs SAC Rechnung und eröffnet eine neue Reihe mit dem Titel «Wanderziel Gipfel».

Als erste Region ist das Oberwallis an der Reihe: Zwischen Furka und Turtmanntal hat das Autorenpaar Sabine und Fredy Joss 40 Wandergipfel beschrieben, darunter bisher kaum bekannte und nicht durch Wege erschlossene Ziele. Die Wanderungen enthalten zum Teil Strecken von hohem Schwierigkeitsgrad. Es empfiehlt sich, entsprechende Angaben vor dem Aufbruch zu lesen.

Eine Fülle von flankierenden Informationen – von der Sicherheit über Natur und Kultur bis zum öffentlichen Verkehr – begleitet die Tourenvorschläge, dazu kommen ausgezeichnete Fotos; dennoch ist das Buch handlich wie von den SAC-Führern gewohnt. Die Reihe «Wanderziel Gipfel» ist damit vorbildlich gestartet. Heinz Weber

Sabine und Fredy Joss: «Wanderziel Gipfel Oberwallis – Zwischen Furka und Turtmanntal», SAC-Verlag Bern, 2008, 280 S., für SAC-Mitglieder Fr. 37.–, alle übrigen Fr. 46.–, ISBN 978-3-85902-275-1

